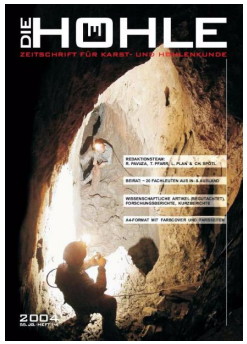


vier Heften pro Jahrgang. 50 Jahre lang wurde sie von Hubert Trimmel redigiert.

Ab dem Jahr 2004 übergibt Hubert Trimmel die Redaktion an ein neues Team, das sich aus Rudolf Pavuza, Theo Pfarr, Lukas Plan und Christoph Spötl zusammensetzt, womit sich einige Änderungen ergeben. Neben neuem Layout (alles in Farbe, A4-Format) ist vor allem die Begutachtung der Beiträge (reviewing) von in- und externen Fachleuten hervorzuheben. Das neue Konzept sieht auch vor, verstärkt Berichte über Neuforschungen in Höhlen (inkl. Photos und Plänen) zu veröffentlichen. Das Erscheinen wird vorerst auf eine Ausgabe pro Jahr beschränkt und bei genügend Beiträgen eventuell erhöht.

Weitere Informationen unter www.hoehle.org.

Quelle: www.hoehle.org

Meghalaya-Video

Wer sich über die internationale 2003er Expedition nach Meghalaya (NE-Indien) informieren möchte, kann bei Michael ein 30minütiges professionell gestaltetes Video ausleihen, das von einem britischen Expeditionsteilnehmer (Fraser Simpson) produziert wurde. Das Video ist in englischer Sprache. Mehrere Touren nach Meghalaya fanden bisher mit Beteiligung von SCB-Mitgliedern statt.

Michael Laumanns

Höhlenforschung in Tansania

Nach der Gründung eines höhlenkundlichen Verbandes in Tansania ergreift nun die UIS die Initiative und organisiert eine Höhlenexpedition in dieses ostafrikanische Land. Die Tour soll der Förderung der dortigen Höhlenforschung dienen. Eine Website wurde ins Netz gestellt: tanzania.speleo.tv. Das erfreuliche daran: Es ist zugleich eine prima Reklame für die „Berliner höhlenkundlichen Berichte“ und die vom SCB in Tansania bisher geleistete Arbeit.

Michael Laumanns

Die nächsten Termine

18. – 23. Mai
Verbands-Jahrestagung in Aschau

20. – 23. Mai
Zinselhöhlentreffen Meschenbach

27. Mai – 2. Juni
SCB-Exkursion Wales

28. – 31. Mai
Rübeländer Höhlenforschertreffen

9. – 11. Juli
ISAAK-Aktion Akkordloch (Schweiz)

10. – 11. Juli
Aktionswochenende Altmühltal

31. Juli – 8. August
ISAAK-Forschungslager Botchen (Schweiz)

14. – 22. August
ISAAK-Forschungslager Sägistal (Schweiz)

http://www.speleo-berlin.de/d_termine.php
http://www.hfc-hersfeld.de/vdhk/news.html

Impressum

SCB-Newsletter, Nr. 23, März 2004, 4. Jahrgang
ISSN 1618-4785, www.speleo-berlin.de

unregelmäßig erscheindes Nachrichtenblättchen des Speleoclub Berlin,
c/o Torsten Kohn, Konrad-Wolf-Straße 13b,
13055 Berlin, tkohn@speleo-berlin.de

Redaktion: Norbert Marwan
Lennéstraße 2, 14471 Potsdam,
marwan@speleo-berlin.de

SPELEOCLUB BERLIN

NEWSLETTER 23 März 2004

ISSN 1618-4785

Editorial

Der Frühling steht vor der Tür und die Höhlen-Saison beginnt. Einige Kurzbeiträge aus der deutschsprachigen Höhlenforscher-Szene sollen zu viel spannender Forschungsarbeit motivieren.

Der SCB im WWW

http://www.speleo-berlin.de

Diskussionsbeitrag „Eis ein Gestein?“

Ausdrücklich ist für einen Geologen Eis ein Gestein!

Es ist eine Masse kristalliner Körner des Minerals „Eis“, es hat eine Härte, es ist metamorph rekristallisierbar, also unter Druck, Temperaturerhöhung etc. Es ist ein Sediment wie Sandstein, da es in Schichten übereinanderliegt (Gletschereis aus Schnee-Niederschlag), nicht zuletzt hat es gewaltige erosive Wirkung, so dass bei Gletschern diese sogar fluviatile Erosion zurücklassen kann! Es hat nur eine sehr geringe Schmelztemperatur, das ist seine Besonderheit. Nachlesen kann man unter anderem (mit einem tollen Foto unterm Polarisationsmikroskop) in Press/Siever, Allgemeine Geologie, 1994, Seite 328-329.

Sebastian Breitenbach

Der unbekannte Norden von Laos
23. Dezember 2003 bis 10. Januar 2004

In Nord-Laos hat es bisher nur ganz wenige Höhlenexpeditionen gegeben, die leider auch noch unveröffentlicht sind (z. B. das niederländische AMIS Laos-Projekt in 2000). Vom 23. Dezember 2003 bis 10. Januar 2004 fand jetzt das zweite deutsche Speläo-Projekt in Nord-Laos statt. Mit Forschungsgenehmigung ausgestattet haben die vier Teilnehmer (Koordinator Jörg Dreybrodt aus München, Helmut Steiner aus Frankfurt, Wolfgang Zillig aus München sowie der Verfasser) ausgehend von der Provinzhauptstadt Luang-Prabang die zahllosen Kalkberge der Umgebung erkundet. Viele der um die 1000 m hohen Bergzüge sind schwer erreichbar und die Erkundungen erfordern längere steile Anmärsche mit Gepäck, mitunter im dichten Gestrüpp. Vielfach sind größere Aktionen nur mit Übernachtung in Bergdörfern zu machen, die ziemlich basic sind.

Dennoch konnten eine Reihe neuer Höhlen vermessen werden. Bedeutendster Fund war die Tham Loum (Windhöhle) ein leicht begehbarer schöner mäandrierender fossiler Flusshöhlengang, der nach 1,5 km leider zu eng wird.

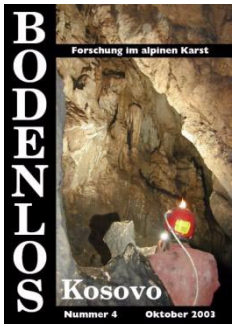
In der Zukunft sollen die Arbeiten in Nord-Laos weitergehen, doch wird wegen der schwierigen Erreichbarkeit der Höhlengebiete eine andere Forschungstaktik als Tagesausflüge nötig sein, bei der z. B. mehrere verschiedene Teams jeweils drei bis vier Tage in Bergdörfern verbringen müssen, ehe man sich eine Erholungspause in Luang-Prabang gönnen kann.

Zusätzlich wurde die letzte Tour dazu genutzt, neue Kontakte zu knüpfen, um die Arbeiten durch networking auf eine breitere Grundlage stellen zu können. So konnten Kontakte zur örtlichen EU-Vertretung für Mikro-Entwicklungsprojekte und zu

verschiedenen touristischen Einrichtungen geknüpft werden.

Die Sylvesterfeier brachte dann noch einen interessanten Kontakt zum Leiter des deutschen Goethe-Instituts in Hanoi (Überraschendes Angebot: „Wenn Sie mal in Asien sind, können wir Sie zu einem Höhlenvortrag einladen, Hotel und regionale Flugkosten tragen wir.“).

Michael Laumanns



Bodenlos 4
Schattenhöhle im Kosovo

Nach langer Wartezeit ist die vierte Ausgabe des „Bodenlos“, des Publikationsorganes der Internationalen Speläologischen Arbeitsgruppe Alpiner Karst (ISAAK), Ende des letzten Jahres erschienen. Die ISAAK ist eine lose Verbindung von Höhlenforschern, die hauptsächlich im Alpinen Karst tätig ist. Seit 1997 veröffentlicht sie ihre Forschungsergebnisse in ihrer Zeitschrift „Bodenlos“.

Das neue Heft ist André Hörchner gewidmet, der bei einem Tauchgang in der Truckenthaler Höhle tödlich verunglückte. Eine seiner letzten großen Forschungsprojekte war die Schattenhöhle im Kosovo. Im Jahr 2000 hat die ISAAK die Vermessung und Dokumentation dieser Höhle durchgeführt. Von diesen Aktivitäten wird im neuen Bodenlos berichtet. Daneben gibt es wieder Kurzinfos aus der Forschung der ISAAK der letzten Jahre.

Zu beziehen ist das Heft über die ISAAK-Koordinierungsstelle, c/o Lothar Huber, Tulpenweg 1, D-76669 Bad Schönborn, www.isaak.org.

Norbert Marwan

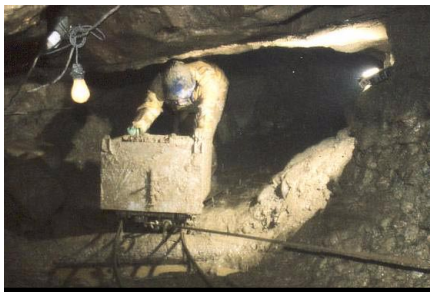
Termin: 9. bis 11. Juli 2004
Akkordloch (Berner Oberland, ISAAK)

Das Akkordloch war das ehrgeizigste und aufwändigste Grabungsobjekt der ISAAK. Über das Akkordloch sollte ursprünglich ein Notfall-Zugang zum Bärenschachtsystem geschaffen werden. Da sich die Sicherheitslage im Zugang des Bärenschachtes entschärft hat (Tunnel neben dem Siphon) wurde die Akkordlochgrabung aufgegeben. Es bleibt noch, die Transport-Technik und den Elektro-Müll aus dem Akkordloch zu entfernen.

Wer schon immer mal ein verrücktes Grabungsobjekt (über 200 m Länge) mit beeindruckender Transporttechnik (Schienen, seilgezogene Loren, unterirdische Umladestation) sehen will, sollte sich dieses Wochenende nicht entgehen lassen. So eine Gelegenheit kommt so schnell nicht wieder.

Information und aktuelle Bilder unter: www.melzer.ch/html/akkordloch.html

Norbert Marwan



Transport des Abraums im Akkordloch

Foto: Thomas Stolz

Speleoclub Berlin – Mitglieder

Name	*Anschrift*	*Telefon*	*eMail*
Roman Blöth	Käthe-Niederkirchener-Str. 18 10407 Berlin (Prenzlberg)	0177/ 2 52 62 52 (p) 030/ 29 36 39 12 (d)	roman
Sebastian Breitenbach	Boxhagener Str. 57 10245 Berlin	030/ 29 66 12 66 (p)	sbreitenbach
Gudrun Christall	Kohlfurterstr. 46 10999 Berlin (Kreuzberg)		christall
Uwe Dommerdich	Ahrenshooper Str. 61 13051 Berlin (Hohenschönhsn.)	0177/ 4 68 50 57 (p)	dommerdich
Kirsten Flenker	Steinbergstr. 18c 14974 Ludwigsfelde, OT Genshagen	03378/ 20 08 49 (p) 0173/ 2 15 54 80 (p)	kflenker
Andreas Geist	Weidenbusch 23 14532 Kleinmachnow	033203/ 32 16 01 (p) 0170/ 8 44 72 08 (p)	ageist
Dirk Houschka	siehe Kirsten Flenker		dhouschka
Thomas Klopsch	Wasserburgerlandstraße 182 81827 München		tklopsch
Till Kohn	siehe Torsten Kohn		
Torsten Kohn	Konrad-Wolf-Str. 13b 13055 Berlin (Hohenschönhsn.)	030/ 9 82 64 89 (p) 030/ 4 26 19 82 (d)	tkohn
Nino Larocca	Rione Monte Calvario, 87070 Alessandria del Carpetto (Cosenza), Italien	++39/ +981/ 53 025 ++39/ +981/ 53 290	nlarocca
Michael Laumanns	Unter den Eichen 4c 15834 Rangsdorf	030/ 22 42–38 54 (d) 033708/ 4 47 25 (p)	mlaumanns
Norbert Marwan	Lennéstr. 2 14471 Potsdam	0331/ 5 05 26 87 (p) 0331/ 9 77–13 02 (d)	marwan
Georg Nebel	Riemannstr. 24 10961 Berlin (Kreuzberg)	030/ 69 40 97 42 (p) 0177/ 6 94 09 74 (p)	gnebel
Patricia Roncoroni	Neuruppiner Str. 155 14165 Berlin	030/ 8 02 90 97 (p)	patri
Tomas Schlingmann	siehe Gudrun Christall		

eMail mit „@speleo-berlin.de“ ergänzen, um die korrekte eMail-Adresse zu erhalten

Änderungen in der Fachzeitschrift „Die Höhle“

Die Fachzeitschrift „Die Höhle“ publiziert wissenschaftliche Forschungsergebnisse und andere einschlägige Informationen über Karst- und Höhlenkunde. Sie ist das Publikationsmedium des Verbandes Österreichischer Höhlenforscher und des Verbandes der deutschen Höhlen- und Karstforscher e.V. Sie erschien seit 1950 mit